

CLASSIC DRIVER

Ferrari 458 Challenge: Für die Rennstrecke



Ferrari stellt mit dem neuen 458 Challenge eine Rennstreckenversion des rasanten Seriensportwagens aus Maranello an den Start. Ab 2011 soll der 570 PS starke Rennwagen neben dem scheidenden F430 Challenge in der Ferrari Challenge Trofeo Pirelli seinen Dienst verrichten.

Der Ferrari 458 Challenge ist bereits die fünfte Rennversion, die Ferrari für seinen Markenpokal, bei dem professionelle Rennfahrer und Privatis an den Start gehen, entwickelt hat. Neben den europäischen und nordamerikanischen Rennserien soll nächstes Jahr noch eine Asien-Serie hinzukommen.

Im Vergleich zur [Straßenversion](#) bleibt die Leistung des Ferrari 458 Challenge unverändert bei 570 PS. Allerdings wurde die Übersetzung des F1-Getriebes geändert und das Fahrwerk um 30 Millimeter abgesenkt sowie durch neue Federn und Dämpfer zusätzlich gestrafft. Darüber hinaus verfügt der 458 Challenge über 19-Zoll-Leichtmetallräder mit Zentralverschluss. Für eine leistungsstarke Verzögerung sorgen Brembo CCM2-Rennbremsen, die auch im [Ferrari 599XX](#) zum Einsatz kommen. Für das ABS gibt es, je nach Temperatur und Fahrbahnzustand, zwei Konfigurationen: „low grip“ und „high performance“.

Alle 458 Challenge verfügen über die Traktionskontrolle F1-Trac und das Ferrari E-Diff. Über das Multifunktionslenkrad, genannt „Manetti“, kann der Fahrer die Traktion über die Einstellungen „wet“ und „dry“ steuern oder sie komplett ausschalten.

Bei ersten Tests auf der Ferrari-Hausstrecke in Fiorano unterbot der Ferrari 458 Challenge die Bestzeit der Straßenversion um satte neun Sekunden.

Text: [Jan Richter](#)

Foto: Ferrari

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/ferrari-458-challenge-f%C3%BCr-die-rennstrecke>

© Classic Driver. All rights reserved.